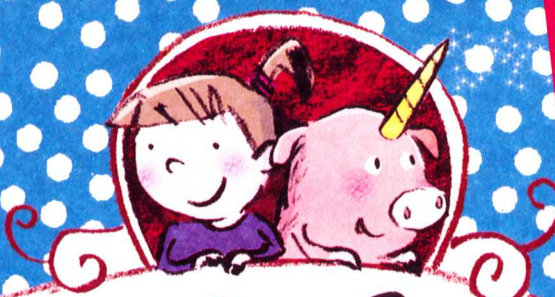


Anna Böhm



LESEN +
STICKERN

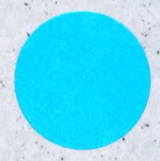


Emmi & Einschwein

EINSCHWEINS
ERSTER SCHULTAG



Oetinger



1. Ein fröhlicher Wecker

Emmi wacht auf, weil ihr Wecker so laut klingelt.

„Piepsi, Popsi, Piepelopsi!“, macht er. Nanu?! Das ist ja ein komischer Wecker. Müde öffnet Emmi ihre Augen und sieht, dass es gar nicht der Wecker ist.

Nein, es ist Einschwein!



Einschwein ist Emmis Fabelwesen. Die beiden wohnen in Wichtelstadt. Und dort ist es so: Wer zehn Jahre alt wird, bekommt sein eigenes Fabelwesen.

Emmi ist vor einigen Wochen zehn Jahre alt geworden und hat Einschwein bekommen. Das kleine Schwein hat auf der Stirn ein goldenes Horn. Genauso ein Horn, wie es Einhörner haben.



Heute ist ein ganz besonderer Tag. Einschwein kommt in die Schule! Deshalb ist es auch so aufgeregt. „Emmilein, steh auf, piepauf!“, singt es. „Ich will endlich in diese schicke Schule gehen. Und dann gewinne ich eine feine Zuckertüte.“



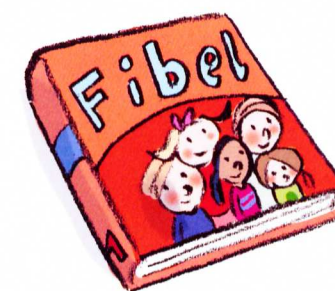
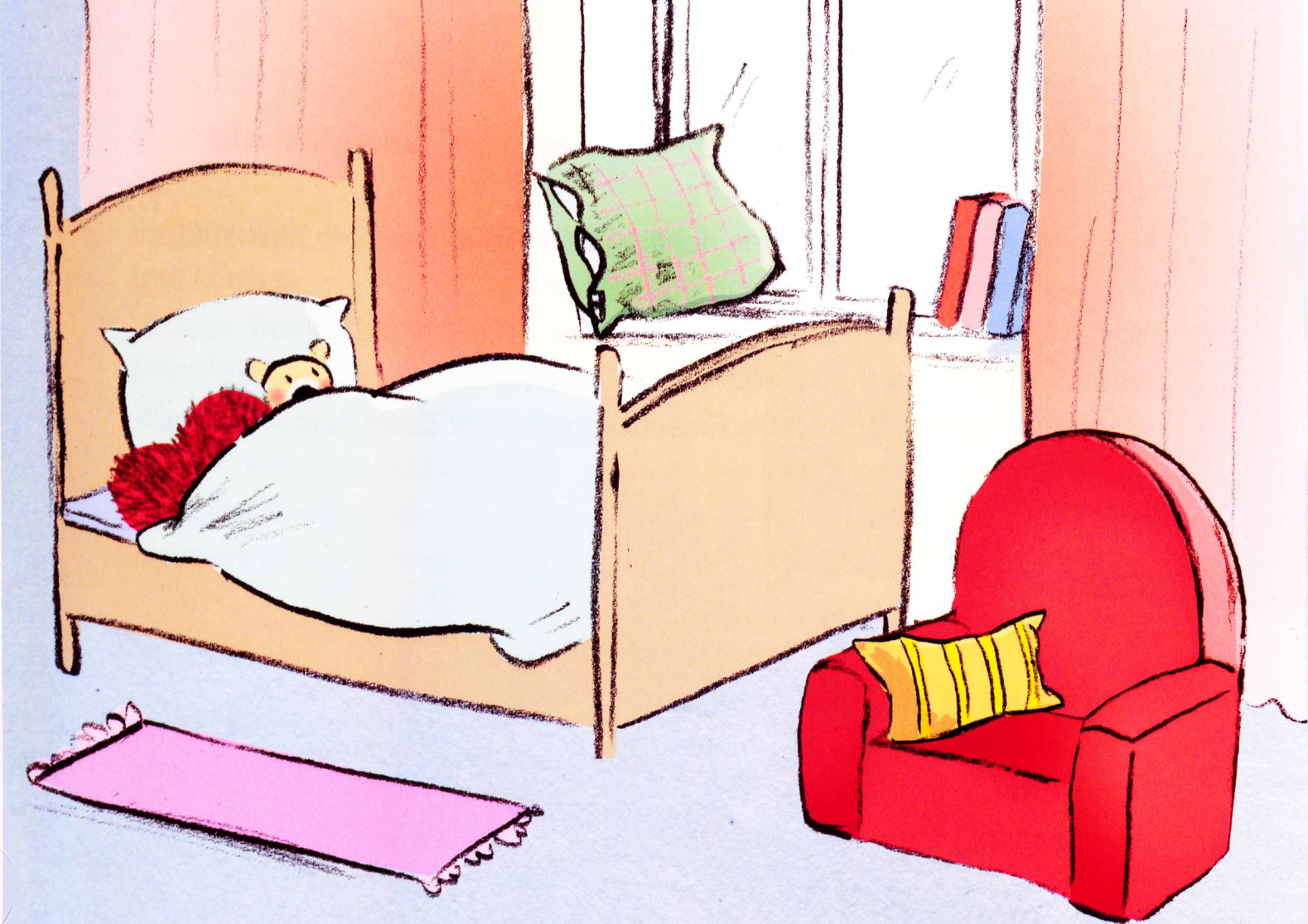
Denn wer am ersten Tag alles richtig macht, bekommt eine Zuckertüte geschenkt. Und zwar eine ganz besondere!

Die Kunstlehrerin hat als Fabelwesen eine Fee. Und sie bemalt die Zuckertüte mit ihrem Zauberstab. Die anderen Lehrer tun tolle Geschenke hinein. Klar, dass Einschwein so eine Zuckertüte haben will.

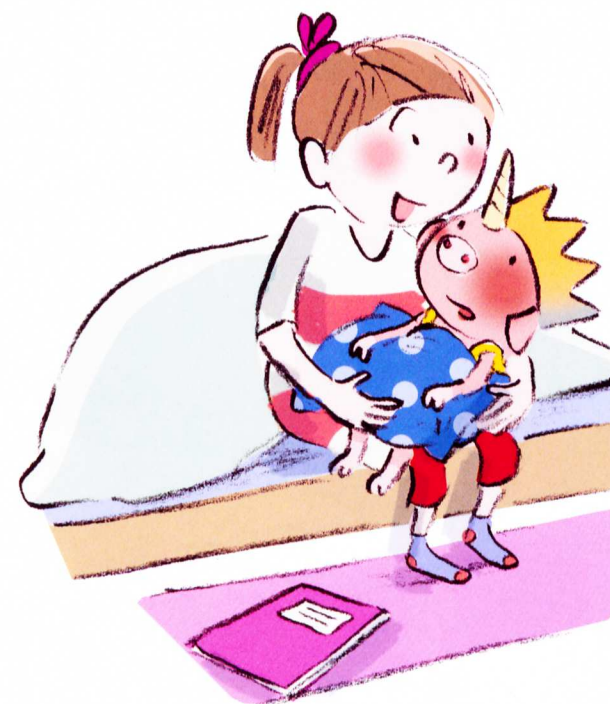


„Du musst deine Schulmappe gut packen. Sonst wird es nichts“, sagt Emmi. Schließlich geht sie schon in die Schule, und weiß so etwas. Einschwein packt Knete, eine Trommel und eine Krone ein. Ach ja, und ein Kissen. Besorgt sieht Emmi zu. Einschwein hat wohl eine falsche Vorstellung von der Schule.“





„Was willst du mit den Sachen?“, fragt sie.
„Na, mit der Krone verkleide ich mich als König.
Mit der Trommel mache ich schön viel Krach.
Und das Kissen brauche ich zum Schlafen.“
„Du willst in der Schule schlafen?“, fragt Emmi erschrocken.
„Falls ich müde werde“, sagt Einschwein. „Sonst nehme ich
es für eine tolle Kissenschlacht.“



Emmi nimmt ihr Fabelwesen auf den Schoß.
Freundlich erklärt sie ihm, dass man in der Schule
nicht schläft oder trommelt. Und eine Kissenschlacht
kommt schon gar nicht infrage.
Da blickt Einschwein erstaunt drein. „Aber
Emmilein, was sollen wir denn den ganzen Tag
in der Schule machen?“



„In der Schule lernt man Lesen und Schreiben“, erklärt Emmi.
„Und Rechnen und solche Dinge.“
Da nickt Einschwein und nimmt sich vor, fein und ordentlich zu lernen.

2. Fischstäbchen oder Eierkuchen?

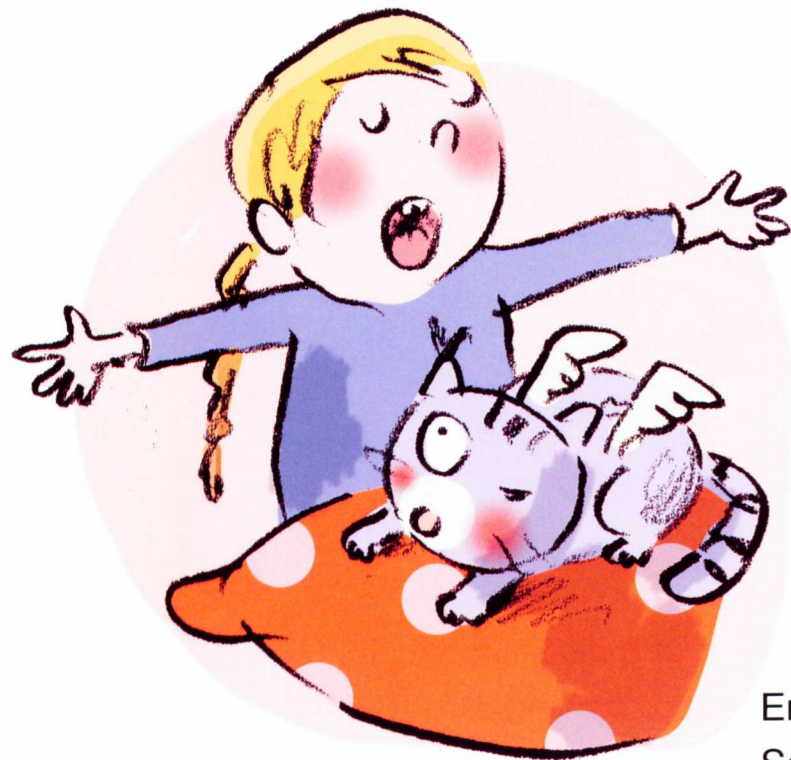
Als sich alle an den Tisch setzen, merken sie, dass Drache Henk das ganze Brot aufgeessen hat.

„Es tut mir leid“, sagt Henk. „Ich war so hungrig.“

„Aber gleich drei Brote?“, fragt Mama. Sie ist ein bisschen ärgerlich, weil Papas Drache immer so viel frisst.

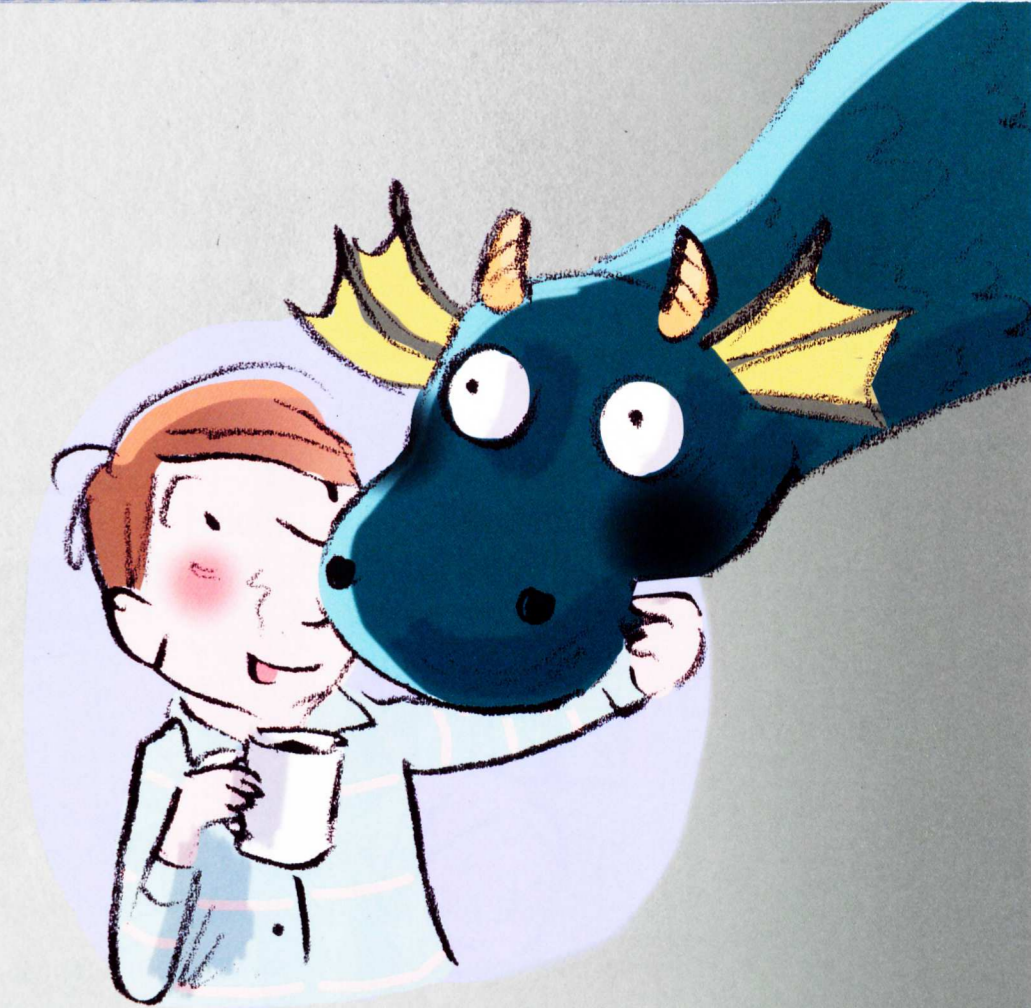
„Wir brauchen doch Frühstück!“, ruft Emmi. „Und Schulbrote!“

„Ich kann uns was Feines zaubern“, bietet Einschwein an.



Emmis große Schwester Meike und ihre klingende Wildkatze.

Papa und sein Drache Henk (der immer Hunger hat).



Nur der kleine Bruder Fiete hat noch kein Fabelwesen.



Mama und ihr Blütenspatz Pieps.

